

Erich Matthes  Verlag, Leipzig

Söeben ist erschienen:

# Eindeutschung und Judenfrage

Ladenpreis 1.— Mark.

Die in dieser Flugschrift behandelte Frage ist infolge der un-  
seligen Entwicklung unseres Wirtschafts- und Gesinnungs-  
lebens daheim mit der Dauer des Krieges so brennend geworden/  
nach dem sie unter der überkünstlich gewordenen Decke des „Burg-  
friedens“ überlange verhängnisvoll schwälen mußte, daß es  
dem Verfasser wie dem Verleger geboten schien, ernste Sorge und  
unvoreingenommen abwägende Warnung schon jetzt sprechen zu  
lassen, ehe durch unterdrückte Gärung giftiger Haß noch weiter um  
sich fräße. / Freilich kann man in rauher Kriegszeit Wunden  
nicht mehr heimlich „besprechen“, man muß sie in voller Öffent-  
lichkeit aufdecken und — schneiden. So wird um der Wunden  
unseres deutschen Volkes manches Schmerzerregen nicht ver-  
meidbar sein und wohl gar Gezeter auslösen; aber frühes, schnelles  
und entschlossenes Schneiden verhindert den Ausbruch des  
Brandes. So sei denn schon jetzt der Öffentlichkeit übergeben,  
was so oder so heimlich fast alle Köpfe bewegt.

(Z)

Ich liefere 2 Probeexemplare für Mark 1.10 bar.  
Bedingt nur nach Maßgabe der Barbestellung.